

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 3: **Die Stadt Aarau**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

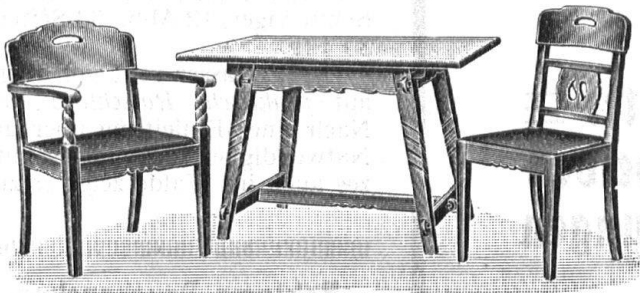
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gemuteten Verkehr genügt sie ebenfalls. Uebrigens ist für die Fahrungen aus den „Moosgemeinden“ zur Zuckerfabrik neuerdings insofern gesorgt, als eine besondere Zufahrtsbrücke zur Fabrik geschaffen wurde. Möge die Brücke, der Zeuge einer grossen alten Zeit, noch recht lange erhalten bleiben. (Basler Nachrichten.)

**Zum Schutz von Riehen** (Kanton Basel-Stadt). War es schon verwunderlich, dass bei der Station Pfaffenlohweg in Riehen links in der Tiefe die Anlage einer Sägerei gestattet worden ist, so erscheint es geradezu unbegreiflich, dass dort ein hohes Zweizimmerwohnhaus mit einer Brandmauer gegen die Strasse errichtet werden soll, just an der Stelle, wo sich von der Strasse

aus der schöne freie Blick nach Weil und in das Wiesental eröffnet. Es sollte genügen, dass die Strecke von der Landesgrenze nach Riehen durch eine Reihe von Bauten der allerjämmerlichsten Art entstellt ist, und nicht nötig sein, auch den Eingang nach Riehen von der Stadt her durch Mietskasernen zu eröffnen. Es heisst hier „den Anfängen vorzubauen“, und dazu hat die Regierung die gesetzliche Handhabe an dem Heimatschutzartikel. In unserem kleinen Kanton ist es eine der schönsten Gegenden, um deren Unversehrtheit es sich handelt. Und Riehen verdient den gleichen Schutz, wie er dem Bruderholz zuteil wird. (Basler Nachrichten.)



## Emil Baumann Möbelfabrik Horgen

Telegr. Sesselbaumann. Telephon 106

**Spezialitäten: Komplette Bestuhlungen** von Restaurants  
von Hotels

— Konkurrenzlose Preise bei grösster Leistungsfähigkeit — von Theatern

In unserm Verlage ist erschienen:

## Pater Placidus a Spescha Sein Leben und seine Schriften

unter der Aufsicht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft Graubündens und der Sektion Rätia des Schweizerischen Alpenklubs mit Unterstützung von Behörden und Vereinen herausgegeben von Prof. Dr. Fried. Pieth und Prof. Dr. P. Karl Hager mit einem Anhang von P. Maurus Carnot. Benteli A.-G., Bümpliz-Bern, 1913. Preis brosch. Fr. 16.—, geb. Fr. 18.—, in Pergamentband Fr. 25.—, in Schweinsleder 28.—.

Die Schrift wurde von der gesamten fachmännischen Kritik als ganz hervorragend bezeichnet. So schreibt u. a. das „Berner Tagblatt“:

„Sowohl wegen ihres trefflich bearbeiteten Inhalts, wie nach der äussern kunstvollen Ausstattung durch die Kunstdruckerei Benteli A.-G. in Bümpliz darf dieselbe als ein unvergleichlich schönes und lehrreiches Werk bezeichnet werden, das jeder öffentlichen und privaten Bibliothek zur Ehre gereichen wird. Nicht weniger als 39 wohlgelungene, feine Illustrationen erhöhen deren Wert. Von Speschas zahlreichen, handschriftlichen Ar-

beiten und seinem Briefverkehr mit angesehenen Gelehrten und Forschern, bisher grösstenteils in Chur und Disentis aufbewahrt, ist nach bestimmten Grundsätzen eine gute Auswahl für das Buch getroffen worden. Wir haben kaum je eine Arbeit mit mehr Interesse durchgegangen, als dies hier mit dem stattlichen, inhaltreichen, über 600 Seiten umfassenden Quartband der Fall ist.....“

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verlag **Benteli A.-G.**, Bümpliz.



## Glasmalerei Anstalt Rorschach

E. Hohenstein's Nachfolger  
J. Klotz.



Kirchenfenster ≡  
Wappenscheiben  
Bleiverglasungen

bei kunstgerechter Ausführung zu  
mässigen Preisen.

## Literatur

Von den Flugschriften des **Dürerbundes** welche wir schon oft bestens empfohlen haben, liegen drei weitere Hefte vor, die für Freunde der Heimat und ihrer Naturschönheit von grossem Interesse sind. Die Dürerbund-Schriften sind durch jede Buchhandlung zu beziehen oder durch den Verlag G. D. W. Callwey in München. Die neu erschienenen Nummern sind:

Nr. 115. *Vogelschutz im Walde*, von K. Forstmeister Dr. Schinzinger, 12 Abb., 33 Seiten, 30 Pfg.

Der Verfasser geht vor allem auf *praktische Ratschläge* aus. Nach einer Einleitung über die Notwendigkeit des Vogelschutzes auch im Walde zeigt er zu-

## Reklame-Drucksachen

liefert als Spezialität in feiner Ausführung die **Buchdruckerei Benteli A.-G.**, Bümpliz bei Bern.

# Stehle & Gutknecht, Basel Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehl sich zur Herstellung von  
Zentralheizungen aller Systeme!



E. d'Okolski  
ARCHITECTE

Rue Centrale 4

LAUSANNE

CHALETS ET  
MAISONS DE  
CAMPAGNE

PENSIONS - HOTELS

EXECUTION ARTISTIQUE

